

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **22 (1904)**

Heft 55

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Bilan d'une compagnie d'assurance (Bilanz einer Versicherungsgesellschaft). — Expositions: Portland (Oregon). — Entwicklung der Eisenbahnen in den Vereinigten Staaten. — Transibirische Eisenbahn. — Correspondances par le Transsibérien. — Ausländische Banken. Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Par ordonnance de ce jour, le président du tribunal de la Sarine, à Fribourg, a prononcé l'annulation de la police n° 7220 du capital de fr. 10,000, contractée par Henri Küssler, restaurateur, à Fribourg, auprès de la Compagnie française d'assurances sur la Vie, l'Aigle, à Paris.
Fribourg, le 9 février 1904.
(W. 8^b)
Le greffier: M. Berset.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.
Zürich — Zurich — Zurigo

1904. 10. Februar. Die Firma Tho Cook & Son, Kollektivgesellschaft, mit Sitz in London; Gesellschafter: Frank Henry Cook, Ernest Edward Cook und Thomas Albert Cook, alle in London, hat am 1. Januar 1904 in Zürich oh I unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die genannten Gesellschafter vertreten wird, und für welche an Arnold Gottfried Staeh, von Richterswil, in Zürich, Procura erteilt ist. Natur des Geschäftes: Reisebureau, Bank- und Wechselgeschäft, Spedition. Geschäftsort: Fraumünsterstrasse 2.

10. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma J. J. Spörri's Erben in Bärenswil (S. H. A. B. Nr. 154 vom 27. April 1901, pag. 613) — Gesellschafter: Witwe Pauline Schärler-Spörri, Lina Lüthy, geh. Spörri, Jakob Spörri und Frieda Spörri — hat sich aufgelöst, und es ist diese Firma und damit die Procura des Fritz Schärler erloschen.

Inhaber der Firma Fritz Schärler in Bärenswil, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Fritz Schärler, von Schaffhausen, in Bärenswil, Mechanische Baumwollweberei. Zum Neuegg.

10. Februar. Inhaberin der Firma L. Blunsi-Wiederkehr in Dietikon ist Louise Blunsi, geh. Wiederkehr, von und in Dietikon. Schmiede. Spezialität: Arheiten für Wasserbauten. Bremgartenstrasse.

10. Februar. Die Firma U. Murkowski in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 258 vom 7. Juli 1902, pag. 1029) wird infolge Wegzuges der Inhaberin, unbekannt wohn, von Amteswegen gelöscht.

11. Februar. Sennerei Kloten in Kloten (S. H. A. B. Nr. 215 vom 26. Juli 1898, pag. 901). Aus dem Vorstande dieser Aktiengesellschaft ist Jakob Wüst ausgetreten und damit dessen Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde als Quästor gewählt: Rudolf Altorfer-Volkart, von und in Kloten. Derselbe zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten Rudolf Altorfer-Hug die rechtsverbindliche Firmaunterschrift.

11. Februar. Inhaber der Firma Ehrsam-Denzler in Wädenswil ist Emil Ehrsam-Denzler, von und in Wädenswil. Schlauch-Fabrikation und Feuerweh-Requisitengeschäft. Im Weissbut.

11. Februar. Unter der Firma Buchhandlung des Schweiz. Grütlvereins und mit Sitz in Zürich ist am 3. Oktober 1903 eine Genossenschaft gegründet worden. Dieselbe bezweckt den Vertrieb von Büchern und Schriften des eigenen Verlages, sowie die Besorgung aller Bücher, Lieferungswerke und Zeitschriften, welche im schweizerischen und ausländischen Buchhandel angekündigt werden. Jedes Mitglied des Schweiz. Grütlvereins ist als solches auch Mitglied der Genossenschaft. Es hat an dieselbe keine Beiträge zu leisten. Die Mitgliedschaft erlischt mit dem Austritt aus dem Schweiz. Grütlverein, mit dem gemäss den Zentralstatuten erfolgten Ausschluss oder durch Tod. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig deren Vermögen, die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Eine Gewinnverteilung an die Mitglieder findet nicht statt. Die Organe der Genossenschaft sind: die Delegiertenversammlung des Schweiz. Grütlvereins, das engere und das erweiterte Zentralkomitee von zusammen 15 Mitgliedern, der Geschäftsführer und die Rechnungsrevisoren. Der Präsident des engeren Zentralkomitees und der Geschäftsführer führen namens der Genossenschaft kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Das engere Zentralkomitee besteht aus: Gottfried Reimann, von Veltheim (Zürich), Präsident; Emil Ryser, von Sumiswald (Bern), Vizepräsident; Julius Albrecht, von Sargans (St. Gallen), I. Sekretär; Oscar Dubois, von Locle, Neuchâtel, und La Chaux-de-Fonds, II. Sekretär; Johannes Näber, von Müllheim (Thurgau), Buchhalter; Fritz Wysshaar, von Lyss (Bern), Kassier, und Fritz Würsten, von Saanen (Bern), Archivar, alle in Biel; Geschäftsführer ist Johannes Heusser, von Illnau, in Zürich III. Geschäftsort: Kirchgasse 17, Zürich I.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1904. 11. Februar. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Niederried und Umgebung, mit Sitz in Niederried (S. H. A. B. Nr. 244 vom 26. Juni 1902,

pag. 973), hat in ihrer Hauptversammlung vom 7. Februar 1904 als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Fritz Roth, Landwirt, in Niederried.

Bureau Biel.

10. Februar. Der Bäckermeisterverein von Biel und Umgebung in Biel (S. H. A. B. Nr. 117 vom 24. April 1896, pag. 481) hat in seiner Generalversammlung vom 28. Januar 1904 seinen Vorstand bestellt wie folgt. Es wurden gewählt: als Präsident: Gottfried Grieder, von Winterlingen, in Biel; als Vizepräsident: Albert Baumann, von Elay bei Münster, in Bözingen; als 1. Sekretär: Alois Marquart, von und in Biel; als 2. Sekretär: Emil Sägesser, von Langenthal, in Biel; als Kassier: Johann Keller, von Weinfelden, in Biel; als Beisitzer: Jakob Eherhart, von Grafried, und Gustav Gyger, von Buchs, beide in Biel.

10. Februar. Die Firma Albert Meyer & Co in Biel (S. H. A. B. Nr. 219 vom 18. Juni 1900, pag. 879) ist erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Oron.

1904. 4. février. Sous la dénomination de Société de chant l'Espérance de Mézières et Carrouge, il est constitué à Mézières, une société qui a pour but de resserrer les liens qui unissent ses membres et de fortifier le sentiment patriotique par l'étude et l'exercice du chant. Sa devise est: Patrie, Amitié, Progrès. Son siège est à Mézières. Les statuts datent du 12 décembre 1901 et la durée de la société est illimitée. Pour devenir membre de la société il faut en adresser la demande écrite au président, être présenté par deux membres actifs, justifier auprès du directeur des connaissances musicales nécessaires, être agréé par l'assemblée générale et payer une finance d'entrée fixée par les statuts et règlements. La qualité de sociétaire se perd: par démission adressée par écrit au président, par la mort et par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société. Celle-ci n'a pas un but lucratif. Les organes de la société sont: 1^o L'assemblée générale, 2^o le comité composé du président, du vice-président-cassier et du secrétaire. Le comité est nommé pour une année; ses membres sont rééligibles immédiatement. L'association est valablement engagée vis-à-vis des tiers, par la signature collective du président et du secrétaire de la société. La direction soit comité est composée de: Ulysse Corthésy, président; Alois Bovat, vice-président-cassier, et Albert Chappuis, secrétaire, les trois domiciliés à Mézières.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig.

1904. 11. Februar. Von den Mitgliedern des Verwaltungsrates des Bergwerks-Aktiengesellschaft Helvetia zu Gampel (S. H. A. B. Nr. 160 vom 23. April 1902, pag. 637) haben: 1) Bergwerksbesitzer Richard Tiesel, Berlin, 2) Otto Heer, früher in Magdeburg, jetzt in Wernigerode, 3) Rittergutsbesitzer Julius Reiche, in Cannawurf, 4) Baumeister Kurt Berndt, in Berlin, 5) Richard Schmalz, in Heinspitz, 6) Ewald Fleischbauer, in Lätzen, ihr Amt niedergelegt. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. November 1903 sind sodann 1) Bankier Louis Banck, in Magdeburg, 2) Baumeister Kurt Berndt, in Berlin, 3) Prokurist Otto Hecht, in Magdeburg, 4) Rittergutsbesitzer Julius Reiche, in Cannawurf, in den Verwaltungsrat der gedachten Gesellschaft gewählt, so dass sich letzterer jetzt zusammensetzt aus den vier letztgenannten und dem im Verwaltungsrat verbliebenen Baron Georg von Dreyse, in Erfurt. In der vorgenannten Generalversammlung ist Bankier Louis Banck zum Vorsitzenden des Verwaltungsrates gewählt und Prokurist Otto Hecht zu dessen Stellvertreter.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1904. 10. février. La raison Paul Biéri-Both, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 22 avril 1896, n° 115, page 475), est éteinte ensuite du départ du titulaire pour La Ferrière.

10 février. La liquidation de la société en nom collectif Pelletier & Schallenberg en liquidation, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 27 octobre 1890, n° 336, page 354), étant terminée, cette raison est radiée.

Genève — Genève — Ginevra

1904. 9 février. François Maillard, d'origine fribourgeoise, domicilié à Zurich, et Louis-Félix Hauser, d'origine hernoise, domicilié à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale F. Maillard & Co. une société en nom collectif qui a commencé le 15 novembre 1903. Genre d'affaires: Entrepriise générale de parqueterie. Bureau: 8, Rue de Lausanne.

9 février. Dans son assemblée générale du 8 janvier 1904, la société dite Syndicat des Ouvriers Jardiniers de la Ville de Genève, dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 12 mars 1901, n° 85, page 338), a nommé Louis Bujard, à Genève, président, et Louis Weber, à Genève, secrétaire de son comité. La société est valablement engagée par la signature collective de ces deux membres.

9 février. La raison Aug. Deshusses fils, à Genève (F. o. s. du c. du 4 février 1893, n° 33, page 193), est radiée ensuite de l'association ci-après contractée.

Auguste Deshusses, de Genève, y domicilié, et Henri Soma, de Genève, y domicilié, ont constitué à Genève, sous la raison sociale A. Deshusses et Soma une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} février 1904 et a repris la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «Aug. Deshusses fils», ci-dessus radiée. Genre d'affaires: Commerce de porcelaines et cristaux, articles de ménage. Magasins: 34, Boulevard Helvétique, et 3, Boulevard de Plainpalais.

9 février. Dans son assemblée générale du 28 janvier 1904, et dans sa séance du comité du 2 février 1904, la société dite Société de Lecture, ayant son siège à Genève (R. o. s. du c. du 13 février 1903, n° 55, page 217), a renouvelé son bureau comme suit: Emile Rivoire, domicilié à Genève, président, et Charles Werner, domicilié à Genève, secrétaire, lesquels engagent la société par leurs signatures collectives.

10 février. Henri Roch et Alfred Becker, tous deux de Genève et domiciliés à Plainpalais, ont constitué à Genève, sous la raison sociale Roch et Becker, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} février 1904. Genre d'affaires: Imprimerie typographique, à l'enseigne et sous-titre: «Imprimerie Moderne». Bureau et locaux: 52, Rue du Rhône.

10 février. Le chef de la maison Alfred Amsler, à Genève, commencée en septembre 1903, est Samuel-Alfred Amsler, d'origine bernoise, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Commerce de tabacs et cigares, articles pour fumeurs. Locaux: 31, Rue du Rhône.

10 février. Aux termes d'acte reçu par M^e Eugène Moriaud, notaire, à Genève, le 8 février 1904, il a été formé sous la dénomination de Société Immobilière du Grand-Mézel, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction et l'exploitation, ainsi que la vente d'immeubles sis à Genève, ou dans la banlieue de Genève. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à soixante-deux mille cinq cents francs (fr. 62500) divisée en 250 actions, au porteur, de fr. 250 chacune. Toutes les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature d'un ou plusieurs administrateurs porteurs d'une délibération du conseil d'administration les déléguant à ces fins, ou par la signature de la majorité des membres de ce conseil. La société est dirigée par un conseil d'administration de trois à cinq membres, lequel est composé, pour la première période triennale, de: Oscar Dumont, Louis-Victor Broillet, Joseph Paget, Louis Gallet, tous entrepreneurs et domiciliés à Plainpalais, et Henri Coutau, régisseur, domicilié à Genève.

10 février. Aux termes d'acte passé devant M^e C. L. F. Cherbuliez, notaire, à Genève, le 30 janvier 1904, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière des Grands-Délices, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition de terrains sis dans le canton de Genève, la construction de bâtiments sur les dits terrains, l'exploitation de ces bâtiments et leur revente. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de trente-huit mille francs

(fr. 38,000), divisé en 152 actions de fr. 250 chacune, au porteur, intégralement souscrites et libérées du cinquième. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois à cinq membres, élus pour trois ans. Pour les actes à passer et les signatures à donner la société est valablement représentée par la majorité des administrateurs ou par un ou plusieurs d'entre eux spécialement délégués à cet effet. Le premier conseil d'administration est composé de: Charles Henneberg, entrepreneur, demeurant à Plainpalais; Jules Badel, entrepreneur, à Carouge, et Robert Marchand, régisseur, à Genève.

10 février. Aux termes d'acte passé devant M^e C. L. F. Cherbuliez, notaire, à Genève, le 30 janvier 1904, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière des Délices-Ouest, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition de terrains sis dans le canton de Genève, la construction de bâtiments sur les dits terrains, l'exploitation de ces bâtiments et leur revente. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de cinquante-cinq mille francs (fr. 55,000), divisé en 220 actions de fr. 250 chacune, au porteur, intégralement souscrites et libérées du cinquième. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois à cinq membres élus pour trois ans. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement représentée par la majorité des administrateurs ou par un ou plusieurs d'entre eux spécialement délégués à cet effet. Le premier conseil d'administration est composé de: Charles Henneberg, entrepreneur, demeurant à Plainpalais; Jules Badel, entrepreneur, à Carouge, et Robert Marchand, régisseur, à Genève.

10 février. La société en commandite A. Martin et Co., à Genève (R. o. s. du c. du 4 novembre 1902, n° 389, page 1553), est déclarée dissoute depuis le 1^{er} janvier 1904.

Armand Martin, d'origine vaudoise, et Otto Bleker, d'origine saint-galloise, tous deux domiciliés à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale A. Martin et Co., une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1904, et a repris, depuis cette date, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société «A. Martin et Co.», ci-dessus radiée. Genre d'affaires: Banque et toutes opérations s'y rattachant. Edition du journal financier «La Récapitulation». Bureaux: 13, Boulevard de Plainpalais.

LE PARAGRÈLE

Association d'assurance mutuelle contre la grêle entre les propriétaires de vignes du Canton de Neuchâtel.

Actif.		Bilan au 20 décembre 1903.		Passif.	
fr.	ct.			fr.	ct.
11,210	43	Caisse, solde.			
		Débiteurs divers:			
		fr. 20,650. — Banque commerciale neuchâteloise, à Neuchâtel, un billet de dépôt en portefeuille.			
36,137	50	» 15,487. 50 Banque cantonale neuchâteloise, à Neuchâtel, un billet de dépôt en portefeuille.			
		Titres: a. en dépôt au département fédéral des finances, comme caution fournie au conseil fédéral:			
		fr. 10,050. 50 20 obligations 4 % Chemin de fer Central Suisse 1876, de fr. 500.			
		b. en dépôt à la banque Pury & C ^{ie} , à Neuchâtel:			
		» 18,869. 50 19 obligations 4 % Etat de Neuchâtel 1899, de fr. 1000.			
		» 18,583. 50 15 obligations 4 % Banque hypothécaire de Francfort s. M. 1894, de m. 1000.			
		» 10,000. — 10 obligations 4 1/4 % communales de la Banque canton. neuchâteloise, série 2, de fr. 1000.			
		» 1,002. 50 1 obligation 3 1/2 % Etat de Neuchâtel 1891, de fr. 1000.			
70,566	—	» 12,060. — 12 obligations 3 3/4 % Crédit Foncier vaudois 1899, de fr. 1000.			
117,913	93	Total.	(B. 1)	Total	117,913 93

Neuchâtel, le 20 décembre 1903.

J. Wavre, directeur.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Ausstellungen — Expositions.

Portland (Oregon). Suivant une communication de la légation des Etats-Unis d'Amérique, à Berne, une exposition internationale à laquelle la Suisse est conviée, aura lieu du 1^{er} mai au 1^{er} novembre 1905 à Portland (Oregon) pour commémorer le centenaire de l'expédition instituée par le président des Etats-Unis, Thomas Jefferson, est dirigée par les capitaines Meriwether Lewis et William Clark en vue d'explorer le territoire de l'Orégon. Cette entreprise n'a pas d'attaches officielles avec le Gouvernement des Etats-Unis; elle porte le titre de «Lewis and Clark Centennial Exposition».

Verschiedenes — Divers.

Entwicklung der Eisenbahnen in den Vereinigten Staaten. Einer im Bulletin der «American Iron and Steel Association» vom 25. Dezember 1903 erschienenen Statistik der amerikanischen Eisenbahnen zufolge (Auszug aus Poors Manual of the Railroads of the United States for 1903) stellt sich die Entwicklung der amerikanischen Eisenbahnen also dar:

Jahr	km l. Betrieb	Jahr	km l. Betrieb
1880	37	1880	149,219
1840	4,509	1890	266,646
1850	14,484	1800	310,934
1860	49,002	1901	318,029
1870	84,875	1902	325,011

In dieser Zusammenstellung sind die Seiten- und Doppelgeleise nicht berücksichtigt. Die folgende Tabelle gibt die Länge der Geleise unter Einschluss der Seiten- und Doppelgeleise vom Jahr 1880 ab, die aus Flusseisen bestehenden Geleise sowie die Anzahl der Lokomotiven und Güterwagen:

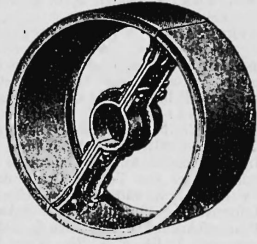
Jahr	Gesamte Geleiselänge in km	davon mit Flusseisen-schienen	Lokomotiven	Güterwagen
1880	185,085	29,1	17,949	556,930
1885	256,810	61,0	25,662	828,068
1890	339,043	80,4	31,812	1,090,869
1895	376,050	87,8	36,610	1,265,108
1900	412,665	93,4	38,065	1,385,268
1901	425,587	92,7	39,729	1,445,288
1902	439,786	93,6	41,626	1,541,039

— Transsibirische Eisenbahn. Die Briefpostbeförderung nach Japan, Shanghai und Tschifu mit der transsibirischen Eisenbahn ist wegen der politischen Ereignisse bis auf weiteres eingestellt.

Correspondances par le Transsibérien. Par suite des événements politiques le transit par le Transsibérien des correspondances pour le Japon, Chéfoo et Shanghai est suspendu jusqu'à nouvel ordre.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Oesterreichisch-Ungarische Bank.			
31. Jan.	7. Febr.	81. Jan.	7. Febr.
Kronen	Kronen	Kronen	Kronen
Metallbestand . 1,417,862,079 1,423,029,704		Notencirculation 1,649,744,240 1,616,329,590	
Wechsel:			
auf das Ausland 60,000,000 60,000,000		Kurzfall. Schulden 98,270,795 122,617,548	
auf das Inland 280,946,555 264,645,577			



Beste Riemenscheibe der Gegenwart: „Gazellenscheibe“

aus gestanem Stahlblech,
leichter als gusseiserne, dauerhafter als hölzerne Scheiben.

Grosses Lager. [922]

Verkauf durch:

Mäcker & Schaufelberger,

unt. Mühlesteig **Zürich** unt. Mühlesteig.

Association oder Beteiligung sucht gebildeter, erfahrener Kaufmann, langjähriger, erster Angestellter einer bedeutenden Seifenfabrik. Er würde eventuell auch die kaufmännische Direktion einer Fabrik oder eines Handelshauses übernehmen. Nur ganz vertrauenswürdige Angebote können in Berücksichtigung gezogen werden. Vollkommene Diskretion wird zugesichert und verlangt. Offerten befördert unter Chiffre Zag E 66 Rudolf Mosse in Bern. [258]

Rudolf Mosse, Zürich-Bern.

Emmenthalbahn.

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre,
Sonntag den 28. Februar 1904,
nachmittags 2 1/2 Uhr,
im Hotel Guggisberg, in Burgdorf.

Traktandum:

Finanzielle Beteiligung bei der Ramsey-Sumiswald-Huttwil (-Wasen)-Bahn.

Die Stimmkarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 25. bis 27. Februar im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Burgdorf, bei der Solothurner Kantonalbank in Solothurn, bei den Herren Verwaltungsräten Meyer, Direktor, in Gerlafingen, Leuch in Utzenstorf, Guenin in Kirchberg, Flückiger, Redaktor, in Oberburg, Haldimann in Goldbach, Althaus in Lützelölü, Schürch in Sumiswald, Stotzinger in Lauperswil, Alb. Berger in Langnau, sowie am Versammlungstage vor Beginn der Verhandlungen bezogen werden.

Die Stimmkarten berechtigen am 28. Februar (Versammlungstag) zur freien Fahrt auf der Emmenthalbahn nach Burgdorf zum Besuche der Generalversammlung und zurück. [295]
Solothurn, den 6. Februar 1904.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
A. Brosi, Nationalrat.

Bank in Brig, Brig.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre,
den 25. Februar 1904, nachmittags 4 Uhr,
im Sitzungssaale des Verwaltungsrates der Bank in Brig.

Traktanden:

- Abnahme der Jahresrechnung und der Berichte des Verwaltungsrates und der Revisoren pro 1903 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
- Festsetzung der Dividende.
- Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten pro 1904.

Eintritts- und Stimmkarten zur Teilnahme an der Versammlung sind gegen Hinterlage der Aktien bis spätestens den 22. Februar zu beziehen:

- In Brig an der Kasse der Bank:
» Basel bei der Banque Foncière du Jura;
» Delsberg bei der Banque du Jura.

Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnung samt Revisionsbericht können von den Aktionären vom 18. Februar an auf dem Bureau der Bank eingesehen werden.

Namens des Verwaltungsrates:

[325,] Der Präsident:
Elie Perrig.

Société suisse des restaurants automatiques 35, Rue Croix d'or à Genève.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi, 20 février à 4 heures de l'après-midi au Café Pignal, Rue de Rive, n° 18, avec l'ordre du jour suivant:

- Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée générale.
- Rapport du commissaire-vérificateur.
- Rapport du conseil d'administration.
- Approbation des comptes et du bilan, fixation du dividende.
- Election du comité et des vérificateurs.
- Propositions individuelles et de fusion avec la Société Genevoise.

Les actionnaires qui voudront assister à l'assemblée seront tenus de déposer leurs actions ou des certificats de dépôt de ces actions dans une banque entre les mains de Mr Jung, président, rue Winkelried 6 à Genève, d'ici au 18 ot.

Genève, le 10 février 1904. (326,)

Pour le comité,

Le secrétaire-trésorier: **A. Godet.**

Toggenburger Bank

in Lichtensteig.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

XXXX. ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag den 10. März 1904, mittags 12 Uhr,
in den Gasthof zur „Krone“ in Lichtensteig

zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen:

- Vorlage des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung pro 1903.
- Berichterstattung der Revisionskommission.
- Anträge des Verwaltungsrates über die Verwendung des Jahresnutzens und Festsetzung der Dividende pro 1903.
- Konstatierung der Volleinzahlung des neu emittierten Aktienkapitals.
- Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
- Wahl der Revisionskommission nebst Suppleanten.

Der Bericht der Revisionskommission ist vom 2. März l. J. an auf unserem Bureau in hier zur Einsicht aufgelegt.

Der Geschäftsbericht kann von diesem Tage an auf unseren Bureaux in Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach und Rapperswil bezogen werden.

Bei diesen Stellen werden gleichzeitig die Eintrittskarten zur Generalversammlung bis zum 9. März abends gegen Ausweis über den Aktienbesitz ausgegeben.

Lichtensteig, den 8. Februar 1904.

Namens des Verwaltungsrates der Toggenburger Bank,

[327] Der Präsident: **E. Grob-Halter.** Der Direktor: **Michel.**

Motorwagenfabrik Excelsior A. G. Zürich.

Ausserordentliche Generalversammlung,

Montag, den 29. Februar 1904, nachmittags 2 Uhr,
im **Hôtel Beatus, Zürich.**

Traktanden: Neuwahl des Verwaltungsrates, Statutenrevision.

[330,]

Die Kontrollstelle.

Hypothekenbank in Basel.

Dividenden-Zahlung.

Die heutige Generalversammlung hat beschlossen, für das Geschäftsjahr 1903 auf die alten Aktien (Nr. 1—5000) eine Dividende von je Fr. 68, auf die neuen (Nr. 5001—6000) eine solche von je Fr. 34 zu erteilen.

Die Einlösung der Dividenden-Coupons, welche mit Bordereaux zu begleiten sind, geschieht vom 15. Februar an an unserer Kasse.

Basel, den 10. Februar 1904.

[336]

Die Direktion.

LOSILLO

fugenloser Bodenbelag,

der einzig richtige (2420.)

für Fabriken, Bureaux, Magazine.

Ch. H. Pfister & Co., Leonhardstrasse 10., Basel.

Prospekte, Muster, Kostenberechnungen gratis.

Ein amerikanisches Rollpult

billig zu verkaufen.

Offerten unter B Y 3077 an Rudolf Mosse in Basel. (289.)

Die Buchdruckerei H. JENT in Bern

empfehlte sich dem Tit. Handlungsstände zur Anfertigung aller vorkommenden Formulare.

Rasche und geschmackvolle Ausführung.

Kündigung und Konversion.

Die Freiburger Staatsbank kündigt hiemit die auf den Inhaber lautenden 4% Obligationen, welche sie im Jahre 1902 ausgegeben hat, zur Rückzahlung.

Dies bezieht sich auf die allernächste Verfallzeit, die auf den betreffenden Titeln angegeben ist.

Der Betrag derjenigen nicht verfallenen Coupons, welche bei der Rückzahlung den Titeln nicht beiliegen, wird vom Kapital abgezogen.

Gleichzeitig wird den Inhabern dieser gekündigten Obligationen der Umtausch in neue 3 1/2% Obligationen, auf 3 Jahre fest, angeboten.

Diejenigen gekündigten Obligationen, welche bei Verfallzeiten nicht zur Einlösung gelangen, sind von deren Zeitpunkten an unverzinslich.

(287.)

Freiburger Staatsbank,
Der Direktor: Jules Sallin.

1^o komprimierte blanke Stahl-



Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.

Affolter, Christen & Co., Basel.

Eisen und Stahl en gros.

(2286)

Zu verkaufen:

Das an der Schölliststrasse in Bern gelegene, sorgfältig ausgebaute und vollständig möblierte Privatspital

Siloah

wird hiemit zum Verkauf ausgeschrieben.

Die von prächtigen Gartenanlagen umgebene Besetzung eignet sich ihrer herrlichen und ruhigen Lage wegen gleich gut zur Führung eines Privatspitals wie einer grösseren Pension. (275.)

Aerzte, Institutsvorsteher und Pensionhalter werden auf das Objekt aufmerksam gemacht und zur Besichtigung eingeladen.

Bern, den 30. Januar 1904.

Der Beauftragte:

Chr. Tenger, Notar.



Zu verkaufen:

In verkehrsreicher Ortschaft an der Schweiz. Centralbahnlinie zirka 450 Aren = 12 1/2 Jucharten

Land, nebst 33 HP konzessionierter Wasserkraft.

Kaufsbewerber belieben sich zu wenden an

(292.)

J^b F. Baumann, Notar, Zofingen.

Wer

gibt bei schöner Provision (eventuell nur auf kurze Zeit), gegen Hinterlage von 10 Patenten, die einen Wert von einigen [322]

hunderttausend Frk.

repräsentieren, sofort einen hypothekarisch gesicherten Vorschuss mit Personalkaution von Fr. 35,000, rückzahlbar mit Fr. 40,000? Agenten verboten.

Nur direkte Offerten unter Chiffre D 768 Y an Haasenstein & Vogler in Bern.

Stiller Teilhaber

mit einer Einlage von Fr. 30—50,000 wird von gutgehendem Fabrikationsgeschäft der Uhrenbranche gesucht. Gefl. Offerten sub F 3250 G an Rudolf Mosse, Bern. (88.)

Beteiligung

Junger, tüchtiger u. erfahrener Kaufmann sucht sich an nachweisbar rentablem Geschäft mit vorderhand 20 bis 30 Mille aktiv zu beteiligen. Gefl. Offerten sub Chiffre Z G 1232 an (334.) Rudolf Mosse, Zürich.

Guts-Verkauf

Ein sehr schönes Landgut mit vorzüglich eingerichteten Wohn- und freistehendem Oekonomiegebäude, mit ca. 20 Jucharten Land, wovon 15 Jucharten ganz arrodirt sind, mit schönem Obstwachs, hübschen Gartenanlagen und Wasserleitung. Es würde sich, seiner schönen Lage nach, zu jedem industriellen Nebenwerb eignen. Offert. sub Z J 1234 an Rudolf Mosse, Zürich. (335.)

Jüng. Commis

mit flotter Handschrift u. Kenntnis der franz. Sprache, sowie sämtlicher Bureau-Arbeiten, sucht Stelle. 1^o Referenzen. Gefl. Offert. sub Z. A. 1076 an Rudolf Mosse, Zürich. (291.)

Jg. Kaufmann, militärfrei, deutsch und franz. sprechend, der einfachen und doppelten Buchhaltung, sowie des Maschinen-Schreibens mächtig, bilanzfähig, sucht auf April passendes

Engagement.

Ansprüche bescheiden. Gute Referenzen. Briefe unter E 85 an Rudolf Mosse, Bern, erbeten. (340.)

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbrieft. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexperte, Zürich.

Rudolf Mosse in Zürich.

Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux

Aarau: Oscar Heller, Notar, Inkasso, Rechtsbureau.
Aargau: Mägenwil bei Baden.
 A. Rohr, Notar, Inkasso u. Rechtsbureau.
Basel: DD. Burckhardt & Stückelberg, Notariat & Advokatur, Aeschenvorstadt 6.
 — Dr. Otto Lutz, Advokaturbureau. 36, Aeschenvorstadt.
Bern: Amtsnotar Chr. Tenger, Inkasso.
 — A. Bauer & Co, Auskünfte, Spedit, Inkas.
 — Confidentia. A. Guggler, Auskünfte und Rechtsbureau, Schwyz. Zentralstelle für Betreibungen und Prozesse.
 — Emil Jenni, Internationales Handelsauskunftsbureau.
 — Häpfl, Notar, gew. Konkursbeamter, Inkasso u. Informationen, ganze Schweiz.
Biel: Dr. F. Courvoisier, avocat.
Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Gallandre, notaire, Encaisst, recouvrs, rens, etc.
Chur: Joh. Hartmann, Ink. u. Rechtsbureau
 — Jul. Meuli, Inkasso, Informationen.
Erlach: A. Bruder, Amtsnotar, Inkasso u. Rechtsbureau, Konkursachen, Inform.
Fribourg: E. Biehmaun, avocat. Contenteux, recouvrs. Corresp. allem. et franç.
Genève: Herren & Gnerhet.
 Maison fondée en 1872.
 Renseignements et recouvrements spr tous pays. Brevets d'invention. Tarif sur demande.
 — E. Barrès, Bd du théâtre 7. Remises de commerce, vis d'immeub, rens, recouvrs.
 — Dufresne et Gerdl, renseignements et recouvrements sur tous pays.
 — Hérédier, notaire, terrains rail P. L. M.
Gränichen-Aarau: Sürnemann & Sandmeyer, Rechts- u. Inkasso-Bureau.
Kreuzlingen: Dr. A. Dencher, Advokat.
Lausanne: E. Glas-Chollet, agence com.
Lugano: Adolfo Schäfer, Représentante. Handelsauskünfte, Inkasso, Vertret. etc.
 — Dr. Huber, Advokatur, Inkasso, Informat.
Luzern: Franz Reuner, Inkasso und Rechtsagenturbureau.

Montreux: L. Chafet, agent de recouvrements jurid. contentieux.
Morges: A. Dulot, agent d'affaires patenté. Agence de renseignements commerciaux.
Moutier: A. Moulin, notaire. Recouvrements, rens, assurances, naturalis.
Murten: H. Hafner, Advokatur u. Inkasso.
Neuchâtel: Dr. Francis Mauler et Dr. Edmond Berthod, avocats et notaire.
St. Gallen: Otto Baumann, Inkasso- und Informationsbureau, Rechtsagentur; Geschäftsführer des Vereins Creditreform.
 — A. Härtsch, Anwalts- u. Inkassobureau. Informationen für die ganze Schweiz. Prozessführung i. d. Kantonen St. Gallen, Appenzel I.-Rh. u. A.-Rh. Empfohlen vom Verein Schweiz. Geschäftsreisender.
 — Rob. Sonntag, Rechtsanwalt, Börsenplatz 1. Rechtsgeschäfte, Incassi, Informat.
 — A. Taeschler-Haron, patent. Rechtsagent. Inkassi u. Vertretung in Konkursen etc.
 — Dr. jur. V. Wellaner, Advokatur.
Schwyz: Agenturen: Inkasso-Bureau Michael Ehrler. 30jähr. Praxis.
Schaffhausen: Jacob Oechslu, Agent, Inkasso, Informationen, Vertretungen in Konkursen und Accommodements.
Sierre (Siders): O. de Chastouay, av. et not.
Solothurn: Dr. R. Marti, Advokatur und Notariat, Inkasso.
 — Urs von Arx & Dr. Rob. Schöpfer, Bureau für Rechtssachen und Inkasso.
 — J. J. Roetschi, Not- u. Gesch.bureau, Ink., Inform. Vertret. in Nachlass-Konk-Sachen.
Spiez: Joh. Jost, Not. Vertretung, Ink.
Thal (St. Gallen): Dr. C. Roth, Advokat.
Thun: Günter & Sohn, Not., Inkassi, Inf.
Vallorbe: Jallet, Jules, not. et greffier.
Wallenstadt: J. Bürer, Ragentur, Ink.
Weinfelden (Thurgau): Dr. H. Elliker, a. Gerichtspräsident, Rechtsanwalt. Advokatur- und Inkassobureau.
Yverdon: F. Willommet, agent d'affaires.
Zürich I: Dr. L. Peyer, Adv., Bahnhofstr. 69.
 — Dr. E. Spless, Advokat, Bahnhofstr. 94.

Société des

Hôtels de Villars, Grands Hôtels du Muveran et de Bellevue.

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire et extraordinaire

pour le jeudi, 25 février 1904, à 2 1/2 heures de l'après-midi, au siège social, bureau de MM. Ch. Schmidhauser & Co, Place Bel-Air, Lausanne.

Ordre du jour:

- 1^o Lecture du rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1903.
- 2^o Lecture du rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
- 3^o Répartition des bénéfices.
- 4^o Nomination du conseil d'administration.
- 5^o Nomination de deux commissaires-vérificateurs pour 1904.
- 6^o Assemblée extraordinaire. — Modification à l'art. 2 des statuts. Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition de MM. les actionnaires au bureau de la société, Banque Ch. Schmidhauser et Co, où les cartes d'admission sont délivrées, sur présentation des actions. [303]

Lausanne, le 10 février 1904.

Le conseil d'administration.

Société des Hôtels National et Cygne à Montreux.

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le lundi, 22 février 1904 à 3 1/2 heures à l'Hôtel du Cygne à Montreux.

Ordre du jour:

- 1^o Constatation de la souscription intégrale des actions nouvelles et de leur libération de un cinquième.
- 2^o Modification de l'article 7 des statuts.
- 3^o Vote sur proposition spéciale sur le paiement fait en actions aux hoirs d'Emile Vilivet.
- 4^o Acquisition de nouveaux terrains. (223.)
- 5^o Autorisation d'emprunt.

Les cartes d'admission pour l'assemblée seront délivrées sur dépôt des actions par la Banque de Montreux jusqu'au 20 février, à 6 heures.

Montreux, le 10 février 1904.

Le conseil d'administration.

100,000 Kapital

gesucht als Darlehn, Kommandite, oder eventuell Aktienkapital, für ein sehr stark beschäftigtes Geschäft der graphischen Gewerbe.

Offerten unter O 813 Y an Haasenstein & Vogler, Basel. [324]

Schlussruf.

(Nach § 9 des Gesetzes über Rechnungs- und Bekanntmachungen von Bevogten.)
 An Hefti, Rudolf, sel., Bierbrauer, in Luchsingen, zu dessen Vater Rudolf Hefti in Luchsingen.
 Die Schuldpflicht für die Erben und Rechtsnachfolger des Verstorbenen hört vier Wochen nach erfolgter Publikation des Schlussrufes auf, sofern die Rechnungseinlage innerhalb dieses Termins unterlassen worden ist.
 Glarus, den 13. Februar 1904.

Namens der Regierungskanzlei des Kt. Glarus,
 Der Ratschreiber: E. Trümper.

[382]